



Weltkirche  
&  
Schöpfung



## 03 Newsletter Weltkirche & Schöpfung 2024

Ende Juni wurde der aus unserem Bistum stammende Priester Pirmin Spiegel als Hauptgeschäftsführer von Misereor in Aachen verabschiedet. In einer der vielen Würdigungen wurde Pirmin Spiegel von Dirk Messemer (seit 2020 Präsident des Umweltbundesamtes, zuvor u.a. von 2003 bis 2018 Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik) als "NachhaltigkeitsTransformationsOptimist" bezeichnet. Eine komplizierte Bezeichnung, auch eine Überraschende. Denn viele, die sich mit Nachhaltigkeit und Transformation beschäftigen, sind eher das Gegenteil von optimistisch. Pirmin Spiegel aber ist ein spiritueller Mensch, voll von der frohen Botschaft Jesu, der ein Leben in Fülle für alle als Ziel seines Wirkens bezeichnet hat. An dieser wunderbaren Vision arbeitet Pirmin Spiegel mit all seinen Fähigkeiten, seinen vielfältigen Erfahrungen und seinem Wissen, mit all seiner Liebe zu den Ausgestoßenen, an den Rand Gedrängten weltweit in kompetenter und authentischer Art mit. Immer wieder aufs Neue, Tag für Tag. So finden wir die Bezeichnung nicht nur für Pirmin Spiegel passend – darüber hinaus meinen wir, dass dies eine sehr schöne Beschreibung unseres Tuns als Christenmenschen in unserer Zeit heute sein könnte. Welch wunderbare Vision wäre es, wenn wir als Christ:innen im Bistum Speyer uns alle auf den Weg begeben, mehr und mehr "NachhaltigkeitsTransformationsOptimist(inn)en" zu werden?

*Christoph Fuhrbach & Steffen Glombitza*

## Von der Mission zur Partnerschaft?

Ein postkolonialer Blick auf Mission und ihre Folgen im Rahmen der ELAN-Online-Reihe "Gesprächsbereit" am 03.09. von 12-13 Uhr



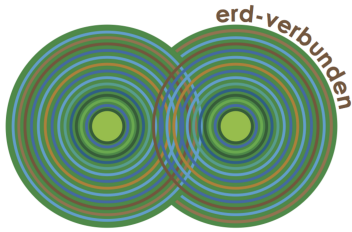
Christliche Kirchen sind wichtige Akteurinnen in der Nord-Süd-Partnerschaftsarbeit. Doch vor der Partnerschaft war die Mission, die eng mit den Strukturen und Denkweisen der Kolonialherrschaft verbunden war – auch wenn es von Seiten einiger Missionar:innen Kritik an verübter

Gewalt gab. Als die Entkolonialisierung Mitte des 20. Jahrhunderts Fahrt aufnahm, sollten auch die durch die Mission geprägten Beziehungen in Partnerschaftsbeziehungen „auf Augenhöhe“ umgewandelt werden. Doch die Folgen der Kolonialzeit reichen bis in die Gegenwart. Der Referent, Pfarrer Ravinder Salooja, Missionswissenschaftler und von 2016-2022 Direktor des Leipziger Missionswerkes, hat sich intensiv mit der Verstrickung von Mission und Kolonialismus beschäftigt.

Weitere Informationen (inkl. Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung) gibt es unter:  
<https://elan-rlp.de/event/gespraechsbereit-von-der-mission-zur-partnerschaft-ein-postkolonialer-blick-auf-mission-und-ihre-folgen>

## Wer möchte bei der neuen Gruppe "erd-verbunden Neustadt" mitmachen?

Treffen am 03.09. von 18-21 Uhr, Kloster Neustadt



Seit sechs Jahren gibt es eine ökumenische "erd-verbunden"-Gruppe, die ihre Wurzeln in der Pfalz hat: <https://www.bistum-speyer.de/bistum/weltkirche/erd-verbunden/vorstellung-oekumenisch-erd-verbunden/> Im Juni hat sich die erste lokale erd-verbunden-Gruppe mit Menschen aus oder / und um Neustadt herum gegründet. Ein zweites Treffen ist für Dienstag, 3.9., 18-21 Uhr im Kloster Neustadt (bei gutem Wetter im Klosterpark) geplant. Eingeladen sind alle, die sich mit

den großen globalen Fragen und wie wir aus unserem Glauben heraus konstruktiv damit umgehen können, beschäftigen. Fragen und (kostenfreie) Anmeldung für das Treffen sind möglich bei [olav.hamelijnck@scj.de](mailto:olav.hamelijnck@scj.de) und bei [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

## "Our House is on Fire - Our Voice for your planet"

Aufführungen des Chorprojektes am 13.09 (Speyer) und 23.11. (Schifferstadt)

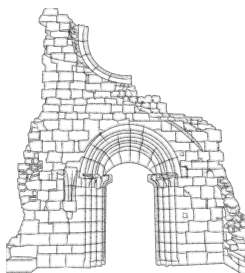
Das Chorprojekt des Weltladens Speyer wird ein neues Programm aufführen: "Our House is on Fire - Our Voice for our Planet". Dabei werden Lieder aus verschiedenen Weltregionen aufgeführt, die mit den vielfältigen Krisen und Katastrophen unserer Welt zu tun haben, die anfragen, wachrütteln, aber auch ermutigen sollen.

Das erste dieser Konzerte wird zum Jubiläumsfestakt 40 Jahre Speyerer Weltladen am 13.9., 19 Uhr in Speyer (Historischer Ratssaal) stattfinden. Ein weiteres Konzert ist am 23.11., 19 Uhr in Schifferstadt geplant.

Weitere Infos bei: Marie-Luise Thomas, Weltladen Speyer: [malutho62@gmail.com](mailto:malutho62@gmail.com)

## 2. Ökumenisches Abendlob in der Klosterruine Wörschweiler

15. September 17 Uhr, Klosterruine Wörschweiler



Nach dem Gänsehautfeeling im letzten Jahr findet am 15. September 2024 um 17 Uhr wieder ein ökumenisches Abendlob in der Klosterruine Wörschweiler als "Klappstuhlgottesdienst" statt.

Die [AG Biosphäre und Kirche](#) des [Biosphärenvereins Bliesgau](#) hat mit ihren vielen Mitstreitern einiges vor. Unter anderem wird die Schola Cantorum aus Blieskastel, die mit ihrem Gregorianischen Choral das ehemalige Zisterzienserkloster zum Leben erweckte, erneut singen. Pastoralreferent Steffen Glombitza (Pfarrei Heilige Familie Blieskastel) und Pfarrerin Caster (Protestantische Kirchengemeinde

Schwarzenbach) werden gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst leiten.

Im Vorprogramm finden verschiedene Führungen statt, zu denen eine Anmeldung nötig ist.

Für den Gottesdienst selbst sind keine Anmeldungen nötig. Mehr Informationen dazu

unter: <https://www.pfarrei-blk-heilige-familie.de/glauben-leben/kirche-biosphaere/#c111649>

## (Unsere) Internationale Zusammenarbeit machtkritisch hinterfragen

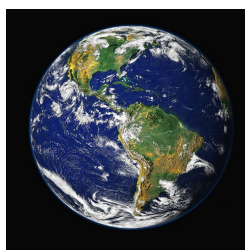
Venro-Handreichung "An einem Strang ziehen"



Venro (Verband entwicklungspolitischer und humanitärer Nichtregierungsorganisationen; <https://venro.org>) hat die Handreichung „An einem Strang ziehen“ herausgegeben. Darin geht es um die Frage, wie die Zusammenarbeit zwischen Globalem Norden und Globalem Süden in der Bildung für nachhaltige Entwicklung machtkritisch gestaltet werden kann. Wer partnerschaftlich mit Menschen aus Pfarreien oder anderen Organisationen aus dem Globalen Süden zusammenarbeitet, findet hier Anregungen für wichtige Macht- und Selbstkritik in dieser Kooperation.

## Wie gerecht geht es auf unserem Planeten zu?

Weltkirchliche Beiträge beim Diözesankatholikentag am 22.09. in Speyer



Das Referat Weltkirche des Bistums Speyer macht in Kooperation mit dem Eine Welt Ausschuss der Pfarrei Pax Christi Speyer und Misereor beim diesjährigen Diözesankatholikentag am 22.9. in Speyer ein Angebot unter der Überschrift „Segen für die Welt“. U.a. kann beim „Weltverteilungsspiel“ auf spielerische Weise herausgefunden werden, wie (un)gerecht aktuell die Ressourcen auf unserem Planeten verteilt sind.

Herzlich willkommen bei uns am Edith Stein-Platz 2 (Vorplatz)!

## Klima und Zukunftsängste

Veranstaltung am 28.09. im Priester- und Pastorseminar Speyer mit Christoph Fuhrbach



Am Samstag, 28.9., 10-16 Uhr geht es im Pastorseminar in Speyer um die sich seit einigen Jahren besonders bei jungen Menschen immer stärker ausbreitenden Klima- und Zukunftsängste. Der Hintergrund dazu liegt vor allem an der immer sichtbarer werdenden Klimakrise, der durch uns Menschen ausgelöst, aber nun nur noch schwer aufzuhaltenden

Ökokrise. Was kann jede/r Einzelne gegen diese Klima- und Zukunftsängste tun? Was könnten die Aufgaben der Kirche in diesem Zukunftsfeld sein?

Weitere Infos unter: [https://usercontent.one/wp/www.priesterseminar-speyer.de/wp-content/uploads/2024/03/PS\\_Programm-202324\\_2.pdf?media=1713281292](https://usercontent.one/wp/www.priesterseminar-speyer.de/wp-content/uploads/2024/03/PS_Programm-202324_2.pdf?media=1713281292)

Anmeldungen sind telefonisch (06232|6030-0) oder per e-mail ([anmeldung@sankt-german-speyer.de](mailto:anmeldung@sankt-german-speyer.de)) möglich.

## Weltmissionssonntag mit Gast aus Papua Neuguinea

Sr. Thecla Gamog am 09.10. in Neustadt und am 10.10. in Birkenheide



Im Mittelpunkt der diesjährigen Kampagne zum Weltmissionssonntag (27. Oktober) steht Papua-Neuguinea: ein Land im Pazifik, das unter einem rasanten gesellschaftlichen Umbruch und dem Klimawandel leidet. Besonders schwer haben es in diesem Land aufgrund kultureller Normen die Frauen, 60% von ihnen (doppelt so viele wie im weltweiten Durchschnitt) erleiden Gewalt durch Männer.

Ins Bistum Speyer kommt Sr. Thecla Gamog. Sie leitet das Schutzhaus für Frauen der katholischen Kirche in Alexishafen. Sie wird von ihrem Engagement für bessere Lebensbedingungen für Frauen in Papua-Neuguinea erzählen. Sr. Thecla berichtet bei uns zweimal öffentlich von ihrem Wirken:

9.10., 19 Uhr, in St. Pius (Unterkirche) Neustadt (Maxburgstraße 1)

10.10., 18 Uhr, Kath. Kirche St. Josef, Birkenheide (Waldstraße 29a)

Anmeldungen sind bis am 8.10. möglich bei [frauen@bistum-speyer.de](mailto:frauen@bistum-speyer.de)

Alle weiteren Informationen zum Weltmissionstag finden Sie hier:

<https://www.missio.com/aktuelles/sonntag-der-weltmission>

## Ein gutes Leben für alle. Perspektiven für Kommunen in Rheinland-Pfalz

Online-Tagung im Rahmen der Reihe: Klimaschutz ist Friedenssicherung" am 09.10. von 9 -12:30 Uhr

Wie wollen wir in Zukunft leben? Wie kann das gute Leben für alle Teile der Gesellschaft und dieser Erde gelingen? Und was bedeutet das für unsere kommunalen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktivitäten?

Zu diesen Fragen laden verschiedene Akteure zum Gespräch und zum Austausch ein. Dazu werden Positivbeispiele, Chancen und Möglichkeiten sowie Orte des Gelingens der Transformation aufgezeigt und diskutiert. Nach Beiträgen aus Wissenschaft, Politik und Initiativen aus Landes-, internationaler sowie kommunaler Perspektive wird der Raum geöffnet für Austausch und zum Netzwerken.

Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://umdenken.rlp.de/aktionen-veranstaltungen/klimaschutz-ist-friedenssicherung>

## Per Anhalter nach Feuerland

mit Joshi Nichell am 04.11., 19-22 Uhr in Landau

Am Montag, 4.11. berichtet Joshi Nichell ab 19 Uhr im Gloria Filmpalast (Industriestraße 3, Landau) von seiner ganz besonderen Reise ans andere Ende der Welt, die er als 18-Jähriger „ohne Flieger und ohne viel Geld“ antrat... - und die ihn 21 Monate lang in vielfältiger Art bereicherte. Lebendig erzählt der inzwischen 25-jährige Buchautor und



Naturfotograf die spannendsten und interessantesten Geschichten, garniert von wunderbaren Fotos. Ganz nach Nichells Motto: „Raus aus der Komfortzone – rein ins Abenteuer! Auf nach Feuerland!“  
Weitere Infos zum Referenten und zu diesem Vortrag gibt es unter: <https://www.joshinichell.de/vortrag/>

## "Der Klimagarten: Paradies und Gamechanger"

Westerwälder Zukunftsgespräche am 07.11. 14-18:45 Uhr - Online



Die [Landeszentrale für Umweltaufklärung](#) in Kooperation mit dem [Westerwald-Verein e.V.](#) und dem [LandFrauenverband Frischer Wind e.V.](#) laden im Rahmen der Westerwälder Zukunftsgespräche zur Online Fortbildung "Der Klimagarten: Paradies und Gamechanger" ein.

Als Nachfolger der Marienstadter Zukunftsgespräche widmen sich die 1. Westerwälder Zukunftsgespräche als Tagung zur nachhaltigen Regionalentwicklung in diesem Jahr am 7. November 2024 online der Frage, wie wir unsere Gärten für Mensch und Natur klimafit machen. Ob durch ein intelligentes Wassermanagement oder eine naturnahe Bepflanzung, durch wilde Ecken oder Zukunftsbäume, Klimagärten sind ein Gamechanger für die Klimawandelanpassung im eigenen Wohnumfeld. Seien Sie dabei und erfahren Sie, wie Sie Ihre grünen Garten-Paradiese und Balkon-Wohlfühlöasen in einen Klimagarten verwandeln. Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://umdenken.rlp.de/aktionen-veranstaltungen/westerwaelder-zukunftsgespraech>

## 1. Nachhaltigkeitstag Rheinland -Pfalz am 16.11.

In der alten Lokhalle Mainz



**Zukunftsrat**  
Rheinland-Pfalz

Am Samstag, 16. November, 10-16 Uhr wird erstmalig der „Nachhaltigkeitstag Rheinland-Pfalz“ durchgeführt, den der Zukunftsrat Rheinland-Pfalz (ZNE) veranstaltet. Stattfinden wird der Tag in der Alten Lokhalle Mainz. Neben Ministerpräsident Alexander Schweitzer und den Vorsitzenden des Zukunftsrats werden unter anderem Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings, und Audrey MacLean,

Jugenddelegierte für nachhaltige Entwicklung, das bunte Programm auf der Bühne und der Mitmachangebote auf dem Markt der Möglichkeiten bereichern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Nähere Informationen: [zukunftsrat.rlp.de/veranstaltungen](https://zukunftsrat.rlp.de/veranstaltungen)  
oder bei [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de).

## Mit dem Rad nach Rom?

Angebot im Rahmen der Diözesanwallfahrt 2025

Im Oktober 2025 bietet das Bistum Speyer eine Wallfahrt nach Rom an. Dabei können die Teilnehmenden selbst entscheiden, ob sie mit Bussen, (teilweise) zu Fuß pilgernd, mit dem



Flugzeug oder mit dem Rad anreisen wollen. Eine Anreise mit dem Rad ist beinahe ein Garant für besondere Erlebnisse, auch ein gewisses Maß an Abenteuer. Die Tagesetappen werden bei rund 160km liegen, so dass die Anreise eine Woche dauern wird. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften, wenn möglich in kirchlichen Bildungshäusern. Morgens und abends sind offene spirituelle Angebote angedacht. Wichtig ist bei dieser Fahrt die Gruppe. Zur Vorbereitung

sind ein Treffen am 18.2.2025 abends in Neustadt sowie ein kleine „Testtour“ am 17./18.5.2025 auf den Odilienberg und zurück geplant.

Wer sich mehr Infos wünscht, kann noch ein paar Wochen bis zur Ausschreibung auf der Bistumswebseite warten oder schon jetzt Kontakt zu [steffen.glombitza@bistum-speyer.de](mailto:steffen.glombitza@bistum-speyer.de) und/oder [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de) aufnehmen.

## Impressum

Hgg.

Christoph Fuhrbach (CF)

Referat Weltkirche

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06232/102365

[christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

Steffen Glombitza (SG)

Stabsstelle Umweltbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Tel.: 06842/7060205

[umweltbeauftragter@bistum-speyer.de](mailto:umweltbeauftragter@bistum-speyer.de)

## Anmeldung zum Newsletter

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).